

(Z) Soeben erschien in unserm Kommissionsverlage:

## Denkschrift

der  
Volksschullehrer des rheinisch-westfälischen Industriebezirks  
in  
Angelegenheit ihrer  
Gehaltsverhältnisse.

Preis 50  $\frac{1}{2}$  ord.

Nur bar mit 25% Rabatt ohne Frei-Exemplare.

Hamm i. Westf.

Breer & Thiemann.

(Z) Soeben erschien:

## Sein Glück.

Erzählung  
von

Hermann Ludwig.

Brosch. M 1.— ord., M —.75 no.,  
M —.65 bar.

Geb. M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar.

Obige reizvolle, äusserst spannende Erzählung aus dem Leben eines Staatsanwalts dürfte vor allem für Handlungen mit juristischer Kundschaft — durch effektvolle Buchausstattung guter Schaufensterartikel — von Interesse sein. Ich bitte, zu verlangen!

Dresden, 15. Februar 1906.

Alexander Kaufmann

(Hans Hackarath's Buchhandlung).

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel.

(Z) Soeben erschien:

## Die Vollstreckung ausländischer Civilurteile in der Schweiz.

Von Dr. R. Gruebler.

Vom Schweiz. Juristenverein  
preisgekrönt.

Preis M 2.— ord., M 1.50 netto bar.

Da nur eine kleine Anzahl von Exemplaren für den Buchhandel bestimmt ist, können wir nur bar liefern.

Hochachtungsvoll

Basel, den 15. Februar 1906.

Helbing & Lichtenhahn.

## Irrtümlicher Weise

haben wir in unserem Inserat vom 12. Februar (No. 35, S. 1603) betreffs

## Entscheidungen des Kaiserlichen Oberseeamts etc.

Zweiter Jahrgang

den Preis auf M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar angegeben, während es richtig heissen müsste:

M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar.

Wir bitten das zu notieren.

Berlin N. W. 7.

Boll u. Pickardt

Verlagsbuchhandlung.

(Z) Soeben erschien:

## Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte.

(Beihefte zu den Veröffentlichungen des K. Gesundheitsamtes.)

Vierundzwanzigster Band. Erstes Heft.

Mit 3 Tafeln — Preis M 9.—.

Inhalt:

Vorwort.

Über neuere Methoden zum Nachweise des Typhusbazillus in den Darm-entleerungen. Von Oberarzt Dr. Klinger.

Über einen Ersatz der lebenden Bakterienkulturen zur Beobachtung des Agglutinationsphänomens. Von Dr. L. Stühlinger, Oberarzt im 1. Grosshzgl. Hess. Inf.-Reg. Nr. 115.

Das Wachstum der zwischen Bacterium coli und Bacillus typhi stehenden Spaltpilze auf dem Endoschen Fuchsinagar. Von Dr. M. Herford.

Über ein Verfahren zur Züchtung von Typhusbazillen aus Wasser und ihren Nachweis in Brunnenwasser. Von Stabsarzt Dr. v. Drigalski.

Die Typhus-Epidemie in W. im Herbst 1903. Von Stabsarzt Dr. Seige und Dr. Gundlach. Mit 1 Tafel.

Eine Trinkwasserepidemie in R. Von Dr. Matthes und Dr. Gundlach. Mit 1 Tafel.

Über Bazillenträger. Von Dr. P. Klinger, Oberarzt beim 3. Unter-Elsäss. Inf.-Reg. Nr. 138.

Über den Zusammenhang zwischen Endemien und Kriegsseuchen in Lothringen. Von Dr. H. Conradi (durch Vermittelung des Kaiserlichen Ministeriums, Abteilung des Innern).

Eine Trinkwasserepidemie in S. Von Dr. Matthes und Dr. G. Neumann, Kgl. Oberarzt.

Die Typhus-Epidemie in Detmold im Herbst 1904. Gutachten im amtlichen Auftrage erstattet von Dr. M. Beck, Regierungsrat u. Mitglied des Kaiserl. Gesundheitsamtes, und Dr. W. Ohlmüller, Geh. Regierungsrat u. Mitglied des Kaiserl. Gesundheitsamtes. Mit 1 Tafel.

Die Typhusepidemie in G. (Landkreis Strassburg, Elsass) im Winter 1903/04. Von Dr. Karl Olbrich.

Milch und Typhusbazillenträger. Von Dr. H. Kayser, Oberarzt im Inf.-Reg. 172.

Über die Gefährlichkeit von Typhusbazillenträgern. Von Dr. Heinrich Kayser, Oberarzt im Inf.-Reg. 172.

Mit diesem Heft leitet das Kaiserl. Gesundheitsamt einen Kampf gegen den Typhus nach einem ganz neuen, von Robert Koch entworfenen Plane ein. Es ist daher besonders geeignet zur Gewinnung neuer Abnehmer für die „Arbeiten“, wird aber auch gesondert viel gekauft werden.

Ich bitte daher, dasselbe allen Hygienikern, Bakteriologen, Klinikern und Pathologen, aber auch den praktischen Ärzten vorzulegen, und stelle zu diesem Zwecke Exemplare des Heftes in mässiger Anzahl in Kommission zur Verfügung.

Berlin, Februar 1906.

Julius Springer.